LTW 2.23 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in: André Rathfelder, Joschka Knuth, Tobias Langguth, Magdalena Ohm

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 713 bis 716:
Familienunternehmen zeichnen sich durch Denken über Generationen hinweg aus. Wir sehen sie als Partner*innen für ~~ein neues Wirtschaftswachstum, das sich~~eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, die den Verbrauch natürlicher Ressourcen Schritt für Schritt ~~vom Verbrauch der Ressourcen entkoppelt~~reduziert. Wir GRÜNE erkennen unsere Aufgabe darin, attraktive Rahmenbedingungen für die Einführung neuer Technologien, der

Begründung

Erstens: Für die Möglichkeit einer absoluten (nicht nur relativen) Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch gibt es quasi keinen empirischen Rückhalt. Stand jetzt werden Effizienzgewinne in fast allen Bereichen durch einen Mehrverbrauch überkompensiert (Rebound-Effekte). Deswegen stellt die "Entkopplung" für die gesamte wachstumskritische Bewegung ein Rotes Tuch dar, dass wir nicht unbedingt schwenken müssen.

Zweitens: Rein taktisch wird uns niemand von Bord gehen, wenn wir statt "Wirtschaftswachstum", "nachhaltige Wirtschaftsentwicklung" als Zielgröße ausgeben. Mit der expliziten Forderung nach Wirtschaftswachstum verschrecken wir hingegen viele potentielle Wähler*innen, gerade in dem uns eher wohlgestimmten studentischen Milieu.

Unterstützer*innen

Malte Harlapp; Benjamin Stukenberg; Kornelia Mrowitzky